

Antrag Nr. 24-O-03-0032

SPD

Betreff:

Blitzer in der Willy-Brandt-Allee (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,
[] zu berichten, wie das Durchfahrtsverbot in der Willy- Brandt-Allee, nach Beendigung der Baumaßnahmen in der Waldstraße und Erich-Ollenhauer-Straße, wie bisher für den Individualverkehr durchgesetzt wird.

1. Wird der Blitzer in der Willy-Brandt-Allee wieder aktiviert?
2. Wenn dies aus rechtlichen Gründen vom Regierungspräsidium abgelehnt wird, gibt es alternative Geräte, die die Anforderungen des Regierungspräsidiums erfüllen?
3. Wenn ja, wann wird ein solches Gerät installiert und wenn nein, welche Vorschläge macht das Regierungspräsidium in diesem Fall für eine rechtssichere Handhabung der Kontrolle von Durchfahrtsverboten für den Individualverkehr?
4. Welche ggf. unter 3. genannten Maßnahmen werden umgesetzt?

[] dafür zu sorgen, dass das Einhalten des Durchfahrtsverbots für den Individualverkehr in der Willy-Brandt-Allee, nach Beendigung der Baustellen in der Waldstraße und Erich-Ollenhauer-Straße, unverzüglich kontrolliert wird, ggf. durch die Verkehrspolizei.

Begründung:

Wegen der Bauarbeiten in der Waldstraße und der Erich-Ollenhauer-Straße wurde als Notmaßnahme die Willy-Brandt-Allee vorübergehend für den allgemeinen Verkehr geöffnet. Seitdem herrscht hier ein starker Durchgangsverkehr, der auch den Busverkehr teilweise behindert.

In der Vergangenheit blieb das Aufstellen eines "Durchfahrt verboten"-Schildes (**Zeichen 250**), ohne effektive Kontrolle, wirkungslos.

Erst als aufgrund intensiver Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner sowie des Ortsbeirats am 16.04.2009 ein Blitzer aufgestellt wurde (durchfahrtsberechtigte Fahrzeuge werden automatisch „herausgefiltert“), konnte der verbotswidrige Durchgangsverkehr stark reduziert werden.

Wiesbaden, 15.10.2024